

meisten aber verliert sie sich allmählich. Man gewahrt da, wie die Wiesen magerer werden, der Boden sandig gehügelt, wie die Dörfer zerstreut liegen und von dürftigen Aekern umgeben, wie die Kiefer auftritt und mit Birken gemischt den Uebergang zur Haide verkündigt. Nun bist du vollständig in der Haide. Du wanderst jetzt oft stundenlang in grauer, eintöniger Gegend über baumlose Flächen oder schwache wellenförmige Hügel. Haide an Haide stehst du, in trocknen Sommern dürr und heiß, wie der Sand, auf dem sie wächst, so daß dir die Fußsohlen brennen; die Luft flimmert in den Sonnenstrahlen und am fernen Horizonte zeigen sich hüpfende Nebelbilder. Hier und da triffst du Moorstrecken, mit dürren Binsen, niedrigen Zwergweiden oder nur mit Sumpfsaude und blätterlosem Moose bewachsen. Du eilst hinweg; es geht höher hinauf. Ein fast regelmäßig gerundeter, mit Wachholder bewachsener Hügel erhebt sich vor dir, unsern ein ähnlicher. Du stehst an einem der zahlreichen „Hünengräber“ oder „Hünenbetten.“ Das sind die Grabhügel verschollener Helden aus uralter Zeit. In diesen Grabmälern findet man eine Art Gewölbe, meist länglich rund und von größern oder kleinern Granitblöcken roh zusammengefügt; in deren Mitte stehen Urnen von gelblich grauer Farbe, mit Asche und Knochen gefüllt; daneben liegen mancherlei Waffenstücke aus Stein oder Metall, Schmucksachen u. a. Geräth. — Abermals gehst du weiter. Da hörst du das Geläute einer Blechlocke; du begegnest einer Herde kleiner schwarzgrauer Schafe mit Hörnern und haariger Wolle, des „Negerstammes unter den Schafen“, der sogenannten „Haidschnucken.“ Frischen Auges, feck und behend, wie sie sind, umgeben sie in muntern Gruppen ihren Hüter, den „Master“, der in seinen weißwollenen Mantelrock gehüllt auf einem Baumstumpfe sitzt und gewöhnlich Strümpfe aus Haidschnuckenwolle strickt. 600,000 solcher Haidschnucken ernährt die Steppe.

Die Festzeit der weiten Haide ist im August, wo das gewöhnlich starre Braun der Gegend mit dem Schmuck der Haideblüthe belebt wird. Mit Lust verweilt dann das Auge